





PORTRAIT

DIE NEUE GELASSENHEIT DER ANNA V.

Ski-Königin Anna Veith hat schon in jungen Jahren so gut wie alles erreicht, was möglich ist. Dann kam der Unfall. Und der machte sie letzten Endes noch stärker.

Anna Veith, Olympiasiegerin, dreifache Weltmeisterin und zweifache Gewinnerin des Gesamtweltcups, hat sich verändert. Gelassener sei sie geworden seit dem Unfall vor drei Jahren, sagt sie, als sie sich das Knie so schwer verletzt hatte, dass sie nicht wusste, wie es weitergehen sollte. Gezweifelt habe sie oft, hart sei es gewesen, sich Tag für Tag unter Schmerzen aufzurappeln und weiterzumachen. „Die Zeit hat mich sehr geprägt. Ich musste lernen, mir Zeit für die Regeneration zu geben, musste meinen Körper kennen lernen“, sagt sie. Aber sie kämpfte sich durch, durch diese Zeit, die sie gerne als Achterbahnfahrt bezeichnet.

Just do it.

Was ihr damals half, waren einerseits die Menschen, die sie an ihrer Seite hatte – wie ihr Mann Manuel, der als Ex-Snowboardprofi verstehen konnte, was in ihr vorgeht. „Er war meine stärkste Stütze und hat alle Tiefs am allerstärksten gespürt, weil er am nächsten an mir dran ist. Aber er hat auch immer an mich geglaubt und mich unterstützt.“ Andererseits war und ist es etwas, das ganz tief in ihr selber schlummert: die Passion für den Skisport. „Die Leidenschaft war letztendlich doch immer größer als jeder Zweifel.“ Dazu kommt eine Macherinnen-Mentalität, die sie von klein auf über die Berge und Täler des Lebens zieht: „Mein Leitsatz war immer schon: Einfach machen. Ich kann mir vorher noch so viel vorstellen und einreden, aber im Endeffekt muss ich es dann machen. Und darauf fokussiere ich.“

Über den Sport und den Wein.

Einfach machen – trifft das auch auf Entscheidungen rund um das Hotel zu, das ihr Mann Manuel gemeinsam mit seinen Eltern führt und in das auch Anna eingebettet ist? ARX nennt es sich, das ist lateinisch für Burg oder Gipfel, und passt gut, weil das Haus oben am Berg liegt, in Schladming-Rohrmoos. Es ist ein moderner Bau, der einzige Neu-



PORTRAIT

bau in der Umgebung. „In die Hotellerie mische ich mich nicht so ein, weil mein Kerngebiet ist der Sport,“ sagt sie. Wobei es nun ein neues Projekt im Leben der jungen Veiths gibt, das die zwei so unterschiedlichen Branchen miteinander verbindet: ein Concept Store, der sowohl Sport-Shop als auch Weinbistro ist. Im Dezember 2018 öffnet der Laden, der im ARX integriert ist, seine Pforten. Dort kann Manuel, der auch Sommelier ist, seine Leidenschaft für den Wein ausleben. Und sie beide können alles, was sie an Wissen und Erfahrung im Sport haben, an andere weitergeben. „Dahinter steckt der Servicegedanke: dem Gast rund um die Uhr das zu bieten, was er für einen perfekten Urlaub braucht, also eine Superberatung im Shop, ein professionelles Service, einen Ski- und Snowboardverleih und die Möglichkeit, dabei in entspannter Atmosphäre Kaffee oder ein Glas Wein zu trinken.“

„Es kommt, wie es kommt“

Das „neue Ding“ nimmt sicherlich Zeit in Anspruch. Aber nicht zu viel. Denn Anna bleibt fokussiert auf ihr Business: das Skifah-

ren, und da im speziellen auf „ihre“ Disziplin: „Mein Herz hängt am Riesentorlauf. Da musste ich auf der einen Seite viel leiden, hatte aber auch schöne Erfolge. Jetzt ist mein Ziel, annähernd dorthin zu kommen, wo ich vor der Verletzung war.“ Vor der Verletzung war Anna in einem fast durchgängigen Erfolgszustand, einen Sieg nach dem anderen holte sie damals. Aber auch der Druck und die Erwartungen von Außen stiegen. Das Gefühl, das sie beim Skifahren hat, sei zwar noch dasselbe, sagt sie. Aber vom Außen lässt sie sich nicht mehr irritieren. Mittlerweile genießt sie es, im Starthaus zu stehen und dabei ganz bei sich zu sein. Sie genießt die Abfahrten, bei denen sie niemandem mehr etwas beweisen muss. „Ich bin ganz im Jetzt. Ich konzentriere mich auf die Arbeit, die jetzt zu erledigen ist. Was in fünf Jahren ist? Keine Ahnung. Es kommt, wie es kommt,“ sagt Anna. Das hört sich nach Freiheit an, nach Größe und Stärke. Nach einem Weitblick, den nur jemand bekommen kann, der auch weiß, wie es sich anfühlt, am Boden zu sein. Und von dort langsam wieder hochzukommen, Step by Step.

Oder Schwung für Schwung. – MM

🌐 SKI QUEEN'S NEW LEASE ON LIFE

Olympic champion, triple world champion and two-time overall world cup winner Anna Veith already achieved just about everything she could in her younger years. That was before the knee accident three years ago that not only changed her to become much calmer, but made her even stronger at the same time. She told Art of Snow that the injury was so severe, as was the pain that it took great courage to face each day and carry on. In fact she would tell herself: “Just do it!” Just as she would when she faced the slopes. At the time of the accident, what really helped her on the one hand were the people by her side – especially her husband Manuel an ex snowboarding pro could relate to what she must be going through and continued to believe in her and be supportive. On the other hand what kept her going was her passion for the ski sport.

“Just do it” is also her approach when it comes to decisions relating to the hotel that Manuel runs together with his

parents and in which Anna Veith is also closely involved. The name of the hotel is ARX, aptly named to mean castle or summit in Latin. After all, the hotel is situated on top of the mountain in Rohrmoos near Schladming in Styria, Austria. With her sport always having been the focus of her life, Anna Veith admits to not having been as involved in the hotel business. However, today she and her husband have for the first time found for themselves a way of bringing together two very diverse disciplines i.e. the hotel business and skiing.

In December they will be launching their own concept store: A sports shop that doubles up as a wine bistro. It is being integrated into the ARX so that Manuel, who is also a sommelier, can live his passion for wine, while at the same time both of them get the opportunity to pass on everything they know about sport in terms of knowledge and experience to others. Behind the idea of the concept store is the service concept. With a professional

ski and snowboard hiring facility hotel guests have at their fingertips everything they would need for the perfect holiday. Including an in-house consultation service by two sporting pros in a relaxed setting where they get to enjoy an excellent cup of coffee or a glass of wine.

Although the new venture can be quite demanding on her time, Anna Veith remains undeterred in her determination to get back to her life focus and to where she was before the injury: Skiing and what she calls her “discipline” the giant slalom. Small wonder there is such resolve if one considers that she was once in a state of constant achievement. Arguably skiing still gives her the same thrill as before, however her approach is different today. She is far more grounded, allows herself to be in the moment with the knowledge that she no longer has to prove herself to anyone. What will be, will be! Step by step, one ski run at a time! ✕



WWW.ANNA-VEITH.COM
WWW.DAS-ARX.AT
WWW.VEITHSPORT.AT
8971 ROHRMOOS-SCHLADMING | STEIERMARK | AUSTRIA

